

Launenhaftigkeit eines Kollegen

Beitrag von „Anastasia“ vom 25. Mai 2025 21:12

Zitat von CDL

Professionell.

Wenn er sich nicht an Pflichtvorgaben hält muss die SL das klären. Also nicht drüber aufregen oder ärgern, sondern Absprachen zu vorgeschrivenen Vergleichsarbeiten etc. ab jetzt immer schriftlich dokumentieren, damit du bei Bedarf nachweisen kannst, deine Arbeit korrekt gemacht zu haben, fertig. Der Rest ist sein Thema und dort lässt du es.

Ob er dich grüßt oder nicht ist letztlich egal (und kann viele Gründe haben). Also einfach ignorieren und selbst weiter normal mit dem Kollegen umgehen.

Klassenfahrt: Wenn er mit seiner Klasse alleine Unternehmungen planen will, soll er das doch machen. Er muss dann halt auch eine Lösung finden für die Beaufsichtigung, zusätzliche Eintrittsgelder, etc. . Den Schuh würde ich mir gar nicht erst anziehen, das zu meinem Problem zu machen, dass ein Kollege sein eigenes Ding machen will. Das muss schließlich auch kein Problem sein.

Ja, aus dem Ablauf dieser Vergleichsarbeit lerne ich. Das wird beim nächsten Mal anders laufen. Grüßen oder nicht, mal so, mal so, klar, auch das kann man einfach ignorieren. Ob man sich wohlfühlt dabei, steht auf einem anderen Blatt. Ich musste erst lernen, wie er ist, er redet schließlich immer ganz gegensätzlich zu seinem Verhalten. Inzwischen erwarte ich schon gar nichts mehr.

Das Einzige ist in der Tat die Klassenfahrt mit den Alleingängen, die schwierig sind. Wir haben Freikilometer, da muss man sich absprechen, da kann nicht jeder machen, was er will. Zumindest in einem bestimmten Rahmen.